

Die Glocke

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
St. Petrus Vorsfelde / Heiliggeist Wendschott und Johannes

Dezember 2020 – Februar 2021 Nr. 77



*Die gute
Adresse...*



Rudolf Virkus Praxis für Augenoptik

- Untersuchen auf Fehlsichtigkeit.
- Alle Fehlsichtigkeitsarten messen.
- Die vollständige Brille anfertigen.
- Beratung – individuell.

An der Propstei 6
38448 Vorsfelde
(0 53 63) 7 31 67



VIRKUS
Praxis für Augenoptik

Impressum

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der
Gemeinden St. Petrus/
Heiliggeist (Amtsstraße 31)
und Johannes (Schlesierstr. 3)
beide 38448 Wolfsburg

Erscheinen:

vierteljährlich

Auflage:

7500

Titelfoto:

Die Glocke, privat – Julia Löwe

Redaktion:

Paul-Gerhard Blüthner
Ulrich Lincoln
Karin Peckmann
Jörg Schubert

Anzeigen und V.i.S.d.P.:

Pf. Jörg Schubert, Schlesierstr. 3

Layout:

regios24 – Foto- und
Presseagentur GmbH

Druck:

Schneider Druck eK
Industriestraße 10
25421 Pinneberg

Redaktionsschluss:

31. Oktober 2020

Kontakt:

petrus-vorsfelde.buero@lk-bs.de

Nächster Redaktionsschluss:

31. Dezember 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

nun gehen wir mit großen Schritten auf das Weihnachtsfest zu und ich muss zugeben, in diesem Jahr bereitet mir das Sorgen! Denn während ich diese Zeilen schreibe, steigen die Zahlen der Corona-Infektionen wieder stark an und immer mehr Bundesländer erlassen Beherbergungsverbote für Reisende aus Risikogebieten. Werden wir dieses Jahr zu Weihnachten unsere Angehörigen und Verwandten auch in anderen Bundesländern wie immer besuchen können? Oder werden wir wie zu Ostern auf den Besuch verzichten müssen? Und wie werden wir Weihnachten 2020 hier in Vorsfelde feiern? Für mich gehörte bisher immer ein schönes Krippenspiel mit vielen Kindern und Jugendlichen dazu. Aber lässt sich das mit den gegen-

wärtigen Abstands- und Hygieneregeln vereinbaren und vorbereiten? Und wenn ja, an welchem Ort? - In der Kirchengemeinde? - In der Kita? - Oder in der Nachmittagsbetreuung der Schule? Und wenn es uns gelingt, ein schönes Krippenspiel auf die Beine zu stellen, stellt sich noch die schwere Frage, wann und wo es in diesem Jahr aufgeführt werden kann. Manche Kirchengemeinden überlegen zur Zeit, mit ihren Weihnachtsgottesdiensten in eine große Turnhalle zu gehen. Aber wie bekommt man diese festlich und stimmungsvoll geschmückt? Andere Gemeinden überlegen, das Krippenspiel vom Heiligen Abend in die Adventszeit vorzuziehen und vielleicht mehrere Termine anzubieten.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Editorial & Inhalt	3
Andacht	4
Glocken für Vorsfelde	6
Renovierung Gemeindezentrum	9
Ankündigungen	10
Weihnachtsgottesdienste	11
Einladung zum Gottesdienst	12

Konfirmation in Johannes	14
Aus unseren Kitas	15
Konfirmandenunterricht	17
Verabschiedung Gudrun Weichert	18
Fotoausstellung „Human“	19
Kirchenvorstände & Familiennachrichten	20
Kontakte Kindertagesstätten	22
Termine	23
Kontakte	24

Wiederum andere planen, das Krippenspiel aufzunehmen und am Heiligen Abend als Film zu zeigen.

Und nicht wenige Kirchengemeinden prüfen aktuell die Möglichkeit, die Weihnachtsgottesdienste nach draußen zu verlegen. Dann könnten mehr Besucher an den Gottesdiensten teilnehmen und wir dürften auch gemeinsam singen. Wenn es dann am Heiligen Abend schneien sollte, wäre es schön. Wenn es trocken bliebe, würden sich auch viele Menschen freuen. Wenn es aber kalt und regnerisch ist, wird es ungemütlich.

Das Problem ist, dass wir jetzt Entscheidungen treffen müssen, ohne zu wissen, wie die Rahmenbedingungen zu Weihnachten aussehen. Wir können Glück haben oder auch Pech! Aber das wichtigste ist doch, dass wir alle gesund bleiben und dass Gott in dem Kind in der Krippe uns auch in diesem Jahr nah kommt, damit wir erkennen und erfahren, dass Gott uns liebt und immer an unserer Seite ist – ganz egal, welche Probleme wir auch zu bewältigen haben.

Ihr Pf. Jörg Schubert

KLING, GLÖCKCHEN, KLINGELINGELING, ODER: WARUM GLOCKEN EINE TOLLE SACHE SIND

Was sind schon Schallwellen? Eigentlich doch nur Luft, oder? Einmal habe ich erlebt, was Schall wirklich ist: Diese Wellen hatten richtig Kraft. Sie haben sich an mein Ohr gepresst und die Hände, die ich schützend davorhielt, beinahe hineingedrückt. Bis in die Magengrube spürte ich die Wellen, und es war, als würde mein ganzer Körper für einige Sekunden vibrieren. Einmal nur, aber ich kann Ihnen sagen: Wenn man zwei Meter neben einer tonnenschweren Kirchenglocke steht, dort oben auf dem Turm der St. Petrus-Kirche, und diese Glocke nur einen einzigen Schlag macht, dann weiß man für alle Zeit, dass Klang eine physikalische Kraft ist - von wegen „Kling, Glöckchen, klingelingeling“! Kirchenglocken sind ein Wunderwerk aus Physik und Geologie, aus Kraft und Erde, aus Klang und Glaube. Ja, auch der Glaube klingt



mit, wenn die Glocken erschallen. Der Glaube von Generationen, die vor uns an diesem Ort gelebt und diesen Glockenklang gehört haben. Und der Glaube tief in mir drinnen, den ich gar nicht in Worte fassen kann. Da tief in mir, in vielen Menschen, da gibt es diese

Form von Glauben, die tiefer ist als Worte. Dieses Gefühl, berührt zu werden von einer großen Kraft. Der Klang der Glocke reicht dort hin.

Am Ersten Advent starten wir unsere große ökumenische Glocken-Aktion, gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Michael. Die Johanneskirche braucht keine neuen Glocken, denn dort hängen die neuesten und besten Glocken, die wir gegenwärtig in Vorfelde haben. Und der Klang der neuen Petrus- und Michaelsglocken wird tatsächlich um die Johannes-Glocken herumgebaut,

wird auf ihm aufgebaut. Alle zusammen ergeben dann, so hoffen wir, ein großes, neues Vorsfelder Stadtgeläut. Glocken für alle Menschen in unserer Stadt.

Denn Menschen brauchen Glocken, das glaube ich tatsächlich. Wir Menschen heute brauchen Glocken genauso wie unsere Vorfahren: Für unsere Freude, bei Hochzeiten und Taufen, genauso wie für unsere Trauer, bei Beerdigungen und Verlusten. Für besondere Ereignisse der Gemeinschaft, aber auch für den täglichen Stundenschlag, der uns von der Zeitlichkeit unseres Lebens erzählt. Glocken künden von dem, was uns verbindet: In den Corona-Monaten dieses Frühjahrs läuteten alle Vorsfelder Kirchenglocken jeden Mittag, um auf diese Weise einen klingenden Bogen zu spannen in einer Welt des Sicherheitsabstands. Und jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit sind es die Glocken, die von überall her die große Botschaft verkünden, die wir selber uns kaum zu sagen wagen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!

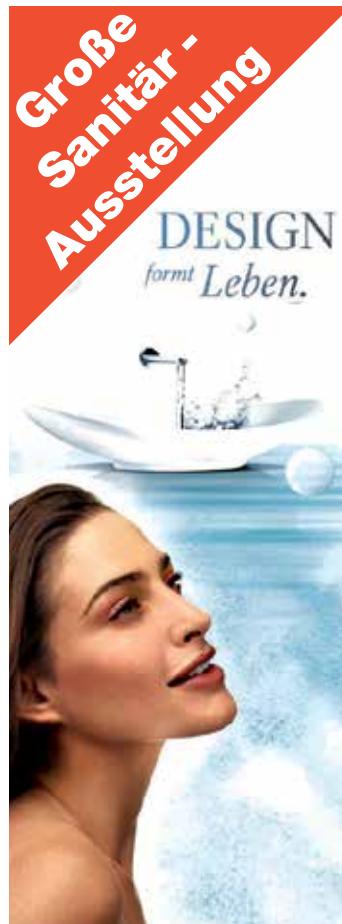
Deshalb, gibt es einen besseren Zeitpunkt als den Ersten Advent, um unser Glockenprojekt zu star-

ten? Wir freuen uns ganz besonders, dass wir dieses Projekt in ökumenischer Freundschaft gemeinsam mit der katholischen St. Michaels-Gemeinde durchführen. Das ist etwas ganz Besonderes. Und wir freuen uns ebenso, dass die Johannes-Gemeinde dieses Projekt ebenfalls unterstützt. Der Schall der Glocken geht weit über

die Grenzen und Gemeindebezirken und Konfessionen hinaus. Genau deshalb sind Glocken so wichtig: weil sie sich nicht an unsere menschlichen Grenzen halten. Der Klang geht weiter.

Ich wünsche Ihnen eine klingende Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Ulrich Lincoln



BadExklusiv
SanitärTechnik

Verkaufsausstellung
Komplettbadsanierung
Sanitäre Installationen
Reparatur-Service
Hauswasser- und
Schwimmbadtechnik
Heizung
24 Std. Notdienst



Meinstraße 49–51
WOB-Vorsfelde
Tel.: 0 53 63 / 97 97 97
www.reich-badexklusiv.de

NEUE GLOCKEN FÜR VORSFELDE: EIN ÖKUMENISCHES PROJEKT

Johannes, Michael, Petrus und Heiliggeist: Unsere vier evangelischen und katholischen Kirchen sind prägend für Vorsfelde und Wendschott. Zwei dieser Gemeinden, St. Michael und St. Petrus/Heiliggeist, stehen nun vor einer großen und schönen Herausforderung: Unsere Kirchen brauchen neue Glocken, denn die alten sind marode. Dafür muss in den kommenden Jahren viel vorbereitet, geplant und gesammelt werden. Das Besondere in diesem Fall ist, dass beide Gemeinden dieses Projekt gemeinsam angehen, in ökumenischer Verbundenheit – das gab es so noch nicht. Und es zeigt: Gemeinsam sind wir stark. Gemeinsam schaffen wir etwas. Gemeinsam geht was.

Eine Arbeitsgruppe mit katholischen und evangelischen Glockenfreunden hat sich gebildet. Alles wird gemeinsam geplant, beworben und umgesetzt. Und wenn am Ende alles geschafft ist und die neuen Glocken in St. Michael und St. Petrus eingebracht sind, werden sie gemeinsam mit



den Glocken der Johannes- und der Heiliggeistkirche ein neues, großes Stadtgeläut für Vorsfelde erklingen lassen. Ein ökumenisches Glockenprojekt für die ganze Stadt: Das ist unser Ziel.

Und damit beginnen wir jetzt: Am Ersten Advent 2020 in einem gro-

ßen ökumenischen Gottesdienst um 16 Uhr draußen vor (!) der St. Petrus-Kirche fällt der Startschuss. Kommen Sie alle – und ziehen Sie warm an! Wir brauchen die Unterstützung vieler Menschen in Vorsfelde und darüber hinaus.

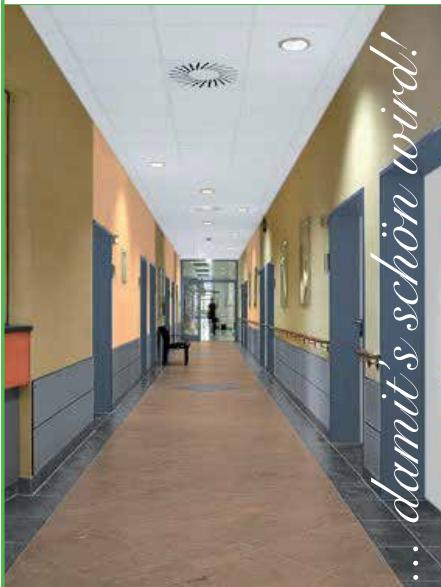
DIE ALTEN GLOCKEN IN DER ST. PETRUS-KIRCHE



Die drei Glocken in der St. Petrus-Kirche sind beinahe 100 Jahre alt. 1924 wurden sie von der Glockengießerei Ulrich & Weule in Bockenem am Harz gegossen. Es sind Stahlglocken. Glocken dieser Art haben eine „Lebenserwartung“ von ca. 80-100 Jahren. Deshalb wird es Zeit, sie zu ersetzen. Doch noch sind sie da, die alten Glocken, und tun treu ihren Dienst, tagaus tagein, von Viertelstunde zu Viertelstunde, von Sonntag zu Sonntag. Seit einhun-

dert Jahren gehört ihr Klang zu Vorsfelde, seit einhundert Jahren hat ihr Klang Menschen begleitet in frohen und traurigen Stunden. Vom Sterben haben sie gekündigt, aber auch von Hochzeiten, Taufen und Konfirmationen. Seit einhundert Jahren feiern unsere Petrus-Glocken das Leben der Menschen an diesem Ort. Seit einhundert Jahren läuten sie in der Sylvesternacht das neue Jahr ein und zählen die Zeit, die uns Menschen gegeben ist.

Wir freuen uns auf die neuen Glocken, und zugleich wollen wir die alten in Ehren halten. In den kommenden Monaten und Jahren wird es viele Gelegenheiten geben, die Glocken hoch oben im Turm zu besuchen. Bei Gemeindefesten und besonderen Gottesdiensten werden wir Führungen anbieten. Dabei kann man dann auch sehen, welche Worte und Informationen auf diesen Glocken eingraviert sind und welche Botschaft sie ins Land tragen.



Heinrichswinkel 6
 38448 Wolfsburg-Vorsfelde
 Telefon: 0 53 63 - 77 30
 Telefax: 0 53 63 - 7 13 13
 Mobil: 0162 - 13 09 994

FESTE LÄUTEN, GLOCKEN-FESTE: EINE KLEINE VORSCHAU

Viele Einzelheiten über Finanzen, Dauer u.a. unseres Glocken-Projekts finden Sie in der beiliegenden Broschüre. Wir brauchen viele Unterstützer, um das Geld für die neuen Glocken zusammenzubekommen. Und deshalb haben wir bereits eine ganze Reihe von besonderen Veranstaltungen in der nächsten Zeit geplant, bei denen die Glocken im Mittelpunkt stehen werden – hier ein kleiner Vorgeschmack:

Erster Advent 2020: Startschuss

für das Projekt mit einem ökumenischen Gottesdienst und Lichterfest vor der St. Petrus-Kirche
 24. Mai 2021: Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst in St. Petrus

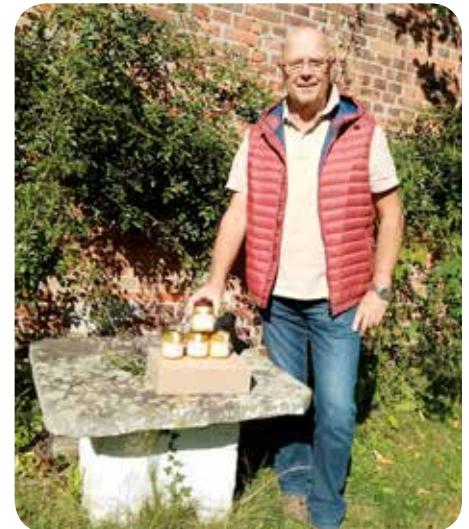
11. Juli 2021: Gemeindefest in und um St. Petrus

12. September: Kirchweihfest in St. Michael

Save the date – notieren Sie sich diese Termine und seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

VORSFELDER GLOCKENHONIG

Es war ein sonniger Tag im September, als Horst Matthews in der Propstei vorbeikam und seine Ernte mitbrachte: 25 Liter Honig, säuberlich verpackt in 100 Gläschen. Diese Honigernte übergab der Hobby-Imker Matthews der Kirchengemeinde zur weiteren Verwendung. Wir dürfen nun den Honig zugunsten der neuen Glocken verkaufen. Beim Projektauftritt am 1. Advent kann man den leckeren Glockenhonig erwerben – vielen Dank, Horst Matthews!



RENOVIERUNG DES GEMEINDEZENTRUMS

Liebe Leserinnen und Leser, nicht nur die Glocken von St. Petrus und St. Michael sind erneuerungsbedürftig, sondern auch das Gemeindezentrum der Johannesgemeinde!

Es wurde 1966/67 von Firma Max Müller aus Velpke in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dipl. Ing. Röcke und Herrn Architekt Renner gebaut und am 5. November 1967 von Herrn Propst Lutschewitz und Herrn Pfarrer Haase feierlich eingeweiht. Seitdem wurden in der Johannesgemeinde über 3000 Gottesdienste gefeiert, über xxx Kinder getauft und über xxx Jugendliche konfirmiert. Wie oft sich in den letzten 52 Jahren der Frauenkreis, der Posanenchor, der Johanneschor, das Johannesblech oder die Gymnastikgruppe in unserem Gemeindesaal getroffen haben und wie viele Stunden Konfirmandenunterricht in unseren Räumlichkeiten stattgefunden haben, kann ich gar nicht sagen, aber es müssen sehr viele Veranstaltungen gewesen sein, denn der Parkettboden im Gemeindesaal, im Gottesdienstraum und im Foyer hat



sich an manchen Stellen so sehr abgesenkt, dass gefährliche Stolperschwellen entstanden sind, die dringend beseitigt werden müssen.

Dies sollte eigentlich schon 2019 geschehen, aber da die notwendigen Renovierungsarbeiten immer umfangreicher geworden sind und wir bei der Gelegenheit auch die Wände, die Decken, die Toiletten und die Küche mitrenovieren wollen, hat sich der Baubeginn – auch coronabedingt – immer weiter hinausgezogen.

Der Baubeginn ist nun für Mai 2021 geplant. Da dann auch die Orgel vollständig abgebaut und zum Schutz vor Baustaub und Beschädigung an einem sicheren Ort gelagert werden muss, gehen die Architekten nun von einer

Bauzeit von 3 bis 6 Monaten aus, in der wir unsere Gottesdienste auf unserer Gemeindegewiese feiern werden.

Da die zu erwartenden Baukosten und die von der Johannesgemeinde aufzubringenden Eigenmittel sich seit Beginn der Planungen verdreifacht haben, hat der Kirchenvorstand beschlossen, das freiwillige Kirchgeld 2020 und 2021 nochmals für die Renovierung unseres Gemeindezentrums zu erbitten. Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Verständnis und alle kleinen und großen Spenden! Ein Überweisungsträger wird dieser Glocke beiliegen.

Im Namen des Kirchenvorstands

Ihr Pf. Jörg Schubert

Ankündigungen St. Petrus/Heiliggeist

Neujahrsempfang am 10. Januar um 10 Uhr in der St. Petrus-Kirche: Aufgrund der eingeschränkten Sitzmöglichkeiten in der Heiliggeistkirche eröffnen wir das neue Jahr 2021 ausnahmsweise in der St. Petrus-Kirche. Nach dem Gottesdienst sind alle Gäste zu einem Mittagessen in der Kirche eingeladen

Winterkirche: Normalerweise gehen wir im Winter in das Gemeindehaus, um Heizkosten zu sparen. Doch Corona erlaubt uns nur wenige Plätze im Gemeindehaus, deshalb gehen wir in die Kirche – und heizen.

Weltgebetstag am 5. März: In diesem Jahr wird der Weltgebetstag von Frauen aus der Inselgruppe Vanuatu (Pazifik) vorbereitet. Auch dieser besondere Gottesdienst findet in der St. Petrus-Kirche statt: am 5. März um ...?? Evangelische und katholische Frauen feiern gemeinsam. Anschließend sind alle zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Gute Aussichten – besondere Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2021:

KirchenNacht am 8. Mai St. Petrus-Kirche: Eine Reise durch die Nacht in der St. Petrus-Kirche von 18 bis 24 Uhr, mit toller Musik, interessanten Gästen und leckerem Essen. Eine lange Nacht zum Kommen und Gehen und Wiederkommen.

Konzert mit Clemens Bittlinger am 20. Juni St. Petrus-Kirche 17 Uhr: Clemens Bittlinger ist einer der bekanntesten christlichen Liedermacher, er tritt regelmäßig beim Ev. Kirchentag auf, und seine Lieder werden von unzähligen Gemeinden und Gruppen gesungen. Das Konzert in Vorsfelde ist eine Veranstaltung des Pfarverbandes Am Drömling, zu dem unseren Gemeinden gehören. Wir verbinden das Konzert mit einem großen Erdbeerkuchen-Essen draußen vor der Kirche.

Ihr Partner für professionelle Lösungen

- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ E-Check
- ▶ Service & Wartung
- ▶ SAT- und Antennentechnik
- ▶ KNX-Bus-Systeme
- ▶ Licht & Beleuchtung
- ▶ erneuerbare Energien
- ▶ Netzwerklösungen

Wir beraten Sie gern!

ELEKTROARBEITEN aller Art
ELEKTROTECHNIK
L.A.N.G.E GmbH

Heinrichswinkel 6B
38448 Wolfsburg
Tel. (05363) 1531

www.elektro-lange-wolfsburg.de



**BUCHHANDLUNG
sopper**

LANGE STRASSE 17
38448 WOLFSBURG
TEL. 0 53 63 / 73 05 6

WWW.BUCHHANDLUNG-SOPPER.DE

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Weihnachten in Corona-Zeiten:

In diesem Jahr finden auch unsere Weihnachtsgottesdienste unter den Umständen statt, die die Corona-Pandemie uns vorgibt. Doch wir sind darauf eingestellt und machen das Beste draus. Die Grundregel lautet: Seien Sie herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten und ziehen Sie sich warm an!

Hier nun einige Informationen – aber Achtung: Da die gesetzlichen Hygienevorgaben sich beständig ändern, sind dies nur vorläufige Planungen. Bitte achten Sie auch auf die aktuellen Informationen durch Presse und Internet!

Gottesdienste an Heiligabend in der St. Petrus-Kirche:

Damit möglichst viele Menschen teilnehmen können, gehen wir raus: Alle Gottesdienste am Heiligabend finden draußen vor der Kirche statt. Wir haben Sitzplätze für mehrere hundert Personen auf dem Rasen und der (gesperrten) Straße. Wir dürfen singen. Es gibt eine Bühne, Licht und Ton (und vielleicht einen Glühwein). Was es nicht gibt, ist eine Garantie für gutes Wetter. Deshalb: Ziehen Sie sich warm an und bringen Sie eine Wärmflasche mit. Gottesdienste finden statt um 15, 17 und 22 Uhr.

Gottesdienste an Heiligabend in der Heiliggeistkirche:

Wir feiern Gottesdienst um 16 und 18 Uhr. Es gibt jeweils 45 Sitzplätze. Achtung: Das Krippenspiel findet in diesem Jahr nicht am Heiligabend statt, sondern (voraussichtlich) am Tag davor, am 23.12. nachmittags im Niedersachsenhaus!

Gottesdienste an Heiligabend in der Johannesgemeinde:

Auch der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde plant, die Gottesdienste am Heiligen Abend hinter dem Gemeindezentrum auf der schönen Gemeindegewiese stattfinden zu lassen. Ob es in diesem Jahr auch ein Krippenspiel geben wird, ist zur Zeit leider noch offen.

15.30 Uhr Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit Pf. Jörg Schubert

18.00 Uhr Christvesper mit Pf. Jörg Schubert

Außerdem gibt es in der Adventszeit einige besondere Veranstaltungen:

Vorsfelder Weihnachtsmarkt rund um die St. Petrus-Kirche: Am 12./13. November.

„Singt Weihnachten!“: **Offenes Weihnachtslieder-Singen am 4. Advent um 16 Uhr an der weihnachtlich beleuchteten St. Petrus-Kirche Vorsfelde – mit dem Posaunenchor, Paul-Gerhard Blüthner und Ulrich Lincoln**

12 EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST

	St. Petrus-Kirche 10.00 Uhr	Heiliggeist-Kirche 11.00 Uhr	Johannesgemeinde 9.30 Uhr
So., 29. November 1. Advent	16 Uhr: Ökum. Open-Air-GD Pr. Lincoln, Dk. Keller		
Sa., 5. Dezember			17 Uhr: Lichtergottesdienst Pf. Jörg Schubert
So., 6. Dezember 2. Advent	16 Uhr: Adventskonzert mit „Phonomenal“	Pf. Jörg Schubert <i>DFD</i>	
So., 13. Dezember 3. Advent	Pr. Ulrich Lincoln <i>DFD</i>		Pf. Jörg Schubert
So., 20. Dezember 4. Advent	16 Uhr: St. Petrus Open Air Weihnachtsliedersingen		
Do., 24. Dezember Heiligabend	15 Uhr: Pr. Ulrich Lincoln 17 Uhr: Pr. Ulrich Lincoln 22 Uhr: Pr. Ulrich Lincoln	16 Uhr: Lkt. Jens Seidel 18 Uhr: Pr. Ulrich Lincoln	15.30 Uhr: Kinderweihnacht 18 Uhr: Christvesper
Fr., 25. Dezember 1. Christtag		Pf. Jörg Schubert	Pf. Jörg Schubert
Sa., 26. Dezember 2. Christtag	Lkt. Günter Henschel		
So., 27. Dezember 1. So. nach Weihnachten			
Do., 31. Dezember Altjahresabend	Pf. Jörg Schubert <i>DFD</i>		Pf. Jörg Schubert <i>DFD</i>
Fr., 1. Januar Neujahrstag			
So., 3. Januar 2. So. nach Weihnachten		Pr. Ulrich Lincoln	Pf. Jörg Schubert
So., 10. Januar 1. So. nach Epiphania	Neujahrsempfang Pr. Ulrich Lincoln		
So., 17. Januar 2. So. nach Epiphania		Pr. Ulrich Lincoln	N. N.

	St. Petrus-Kirche 10.00 Uhr	Heiliggeist-Kirche 11.00 Uhr	Johannesgemeinde 9.30 Uhr
So., 24. Januar 3. So. nach Epiphania	Pr. Ulrich Lincoln		Pf. Jörg Schubert
So., 31. Januar Letzter So. nach Epiphania		Lkt. Edeltraud Cordes	N. N.
So., 7. Februar Sexagesimae	Pr. Ulrich Lincoln		N. N.
So., 14. Februar Estomihi		Pr. Ulrich Lincoln	Pf. Jörg Schubert
So., 21. Februar Invocavit	Lkt. Jens Seidel		Pf. Jörg Schubert
So., 28. Februar Reminiscere		Pr. Ulrich Lincoln evt. Vorstellungs GD	Pf. Jörg Schubert
So., 7. März Okuli	Konfirmation Pr. Ulrich Lincoln/B. Trüe		Pf. Jörg Schubert

Abkürzungen, Zeichenerklärungen:

P. = Pastor/in
Pr. = Propst
Pf. = Pfarrer/in
Dk. = Diakon/in
Lkt. = Lektor/in
Präd. = Prädikant/in

Prk. = Propsteikantor
N.N. = nicht nominiert

 = mit heiligem Abendmahl
 = mit Posaunenchor

 = mit gem. Essen

 = mit anschl. Kirchenkaffee

KONFIRMATION IN JOHANNES

„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN:

Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

(Psalm 91,1)

Wegen der Corona-Pandemie hat die Konfirmation in der Johannesgemeinde in diesem Jahr erstmals im Herbst stattgefunden. Da die Anzahl der Gottesdienstbesucher auf maximal 100 Personen begrenzt war, haben sich die 11 Mädchen und 23 Jungen aus der Johannesgemeinde, aus St. Petrus/Heiliggeist und benachbarten Kirchengemeinden, auf vier Konfirmationsgottesdienste am 3., 4., und 10. Oktober aufgeteilt.

Dass die Anzahl der Gäste, die jede

Konfirmandin und jeder Konfirmand mitbringen konnte, trotzdem sehr begrenzt war, war natürlich ärgerlich, aber davon abgesehen waren es sehr schöne und feierliche Konfirmationsgottesdienste, die den Konfirmandinnen und Konfirmanden gewiss ihr Leben lang in guter Erinnerung bleiben werden.

Dazu beigetragen haben vor allem die wunderbaren Liedvorträge der Gruppe Dreiklang (Melina Svoboda, Stephanie Bartl-Kellermann und

Paul-Gerhard Blüthner), der mit dem jeweiligen Konfirmationspruch handbeschriftete Regenschirm, den jede Konfirmandin bzw. jeder Konfirmand geschenkt bekommen hat und, nicht zu vergessen, das eindrucksvolle Musikvideo zum Song Wir sind von Wincent Weiss, das die Jugendlichen im Konfirmanden-Ferien-Seminar 2019 selbst gedreht haben und das sie am Ende des Konfirmationsgottesdienste nochmals an diese tolle Zeit erinnert hat.



„KINDER HABEN EIN RECHT AUF DAS LEBEN IN EINER INTAKTEN UMWELT“ WELTKINDERTAG IN DER BIENENGRUPPE

VON JULIANE BLEUL
UND DIE BIENENKINDER

Dieses Jahr stand der Weltkindertag unter dem Motto „Kinder haben ein Recht auf das Leben in einer intakten Umwelt“. Der Weltkindertag wird jedes Jahr am 20. September gefeiert und soll speziell auf die Rechte von Kindern aufmerksam machen. In der Bienengruppe haben wir zu diesem Thema verschiedene Aktionen mit den Kindern unternommen. Wir waren mit den Kindern spazieren und haben dabei



„Schätze der Natur“ wie z.B. Eicheln, Blumen, Hagebutten oder Steine und alles was den Kindern sonst noch in die Hand gefallen ist, gesammelt. Mit den Schätzen haben wir gemeinsam ein Mandala gelegt. Auch das Thema Umweltverschmutzung blieb nicht außer

Acht. Gemeinsam diskutierten wir, was man unter „Verschmutzung“ versteht und was man dagegen tun kann. Dabei wurden unterschiedliche Bildkarten den Bereichen „Umweltverschmutzung“ oder „unsere schöne Natur“ zugeordnet. Die Kinder hatten einen schönen Tag, an dem sich alles um sie als aktive Menschen und um ihre Umwelt gedreht hat. In Zukunft wollen wir nun weniger Müll produzieren und unsere Umwelt damit ein kleines Stück schönes zu machen!

Der Familien Entlastende Dienst der Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH unterstützt Eltern und Angehörige bei der Betreuung, Begleitung und Assistenz von Menschen mit Behinderung.



Wilde Menschen. Wilde Ideen.

- > Freizeit- und Gruppenangebote für Menschen mit und ohne Handicap/Ferienangebote
- > Einzelbetreuungen
- > Ambulant, Betreutes Wohnen
- > Schulassistenz und Assistenzen in Kindergarten, Freizeit und Beruf
- > Haushaltsfortführungen nach ärztlicher Verordnung



Neuerkeröder
Wohnen und Betreuen GmbH
Familienentlastender Dienst /
Mobile Assistenzen

Schülerstraße 50
38440 Wolfsburg

Telefon: 05361 396 38 67
Telefon: 05361 396 33 21

fed-wob@neuerkerode.de
www.neuerkerode.de

Ein Unternehmen der



Mitglied im Diakonischen Werk
evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.

Diakonie

„DAS GEHEIMNIS VOM TANNENBAUM“ EIN WEIHNACHTLICHES BILDERBUCH FÜR KINDER AB 4 JAHREN

In diesem neuen Bilderbuch der ehemaligen Vorfelderder Kita-Leiterin **Edeltraut Cordes** sind **zwei Geschichten** miteinander verbunden, eine Geschichte von Tieren aus dem Winterwald und die Weihnachtsgeschichte.



In der **Winterwaldgeschichte** (illustriert von der Kunsttherapeutin **Ellen Nehlich**) machen sich verschiedene Tiere auf den Weg, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen, warum in letzter Zeit immer wieder Tannenbäume aus dem Wald verschwinden.

Der weise Uhu erzählt den Tieren vom Wunder einer Winternacht, und zwar die **Weihnachtsgeschichte**

frei nach dem Lukas-Evangelium (illustriert von der Hobbykünstlerin **Kati Beneke**).

Danach wollen die Waldtiere auch unbedingt Weihnachten feiern und einen Tannenbaum schmücken. Alle beteiligen sich mit viel Elan und Freude an den Vorbereitungen und kommen gut miteinander aus.



Bei Interesse ist das Buch im Buchhandel für 14,90 € unter der **ISBN Nummer 978-3-940835-65-9** erhältlich.

Mein Tischler

MEYER & COMP.

TISCHLEREI
MEYER & COMP.
Steinbruchstraße 2
38458 Velpke,
Tel. 0 53 64/96 68 94
info@meycomp.de

Innenausbau • Haus- u. Zimmertüren
Fenster • Treppen • Glasscheiben-
Rollladen- & Beschlagsreparaturen
für Fenster & Türen • Insektenschutz ...
individuelle Wünsche?

Fragen Sie uns

Elektro Mothsche GmbH

Wir führen aus

- Elektroinstallationen aller Art
- Datennetzwerktechnik
- Bustechnik
- Sprech- und Videoanlagen
- SAT- und Antennenanlagen

Amtsstraße 43
38448 Wolfsburg
Telefon 05363/81080-0
Telefax 05363/81080-99
Mail: elektro@mothsche.de

DIE LUTHER-VERSCHWÖRUNG – ODER: WIE KONFIRMANDENUNTERRICHT IN CORONA-ZEITEN AUSSIEHT

VON PROPSTEIJUGEND-
DIAKONIN
SIMONE RIEGER

Am Samstag, den 5. September veranstalteten wir mit Konfirmand*innen aus Vorsfelde, Reisingen-Neuhaus, Calvörde und Jembke ein Großgruppenspiel rund um die St. Petrus Kirche in Vorsfelde. Dazu reisten wir alle zu Beginn in das Jahr 1521, in die Zeit, wo Martin Luther seine 95 Thesen bereits einige Jahre vorher veröffentlicht hatte und sich vor dem Reichstag zu Worms für seine Kirchenkritik verantworten musste. Martin Luther wurde als „vogelfrei“ erklärt, und die Konfis hatten die Aufgabe, für Luther ein Gewand, ein Schwert und Reisepapiere zu organisieren. Die Konfis haben sich in Kleingruppen aufgeteilt



und mussten Aufgaben erfüllen. Die Teamer schlüpfen in verschiedene Rollen und Berufe, die zu der damaligen Zeit aktuell waren. So mussten die Konfis die verschiedenen Rollen aufsuchen und mit ihnen ins Gespräch kommen und genau zuhören. Denn nur dann konnte man Sachen herausfinden,

zum Beispiel erzählte der Koch von seinem leckeren Gänsebraten und von den ganzen Federn, die er bei sich so rumliegen hat. Diese Federn braucht natürlich der Stadtschreiber, um überhaupt schreiben zu können.

Während des Spiels wurde viel gerannt, dem Gaukler musste was vorgetanzt werden, der Bettler wollte Lieder hören, der Schmied wurde nur redseliger mit einem selbstgeschriebenen Lie-

besgedicht und Kurfürst Friedrich der Weise lief die ganze Zeit herum und schaute, ob seine ganzen Untertanen auch ordentlich den Abstand einhielten. Nach knapp zwei Stunden schaffte es die erste Gruppe, alle benötigten Sachen für Luthers Rettung zu besorgen.

**Naturstein
Gläser**
Steinmetzmeister Volkmar Gläser

Wir gestalten und fertigen für Sie:
Grabmäler und Grabeinfassungen
nach Ihren Wünschen.
Ständig eine große Vielzahl
an Grabdenkmäler am Lager

Erfurter Ring 1 - 38444 Wolfsburg
Tel.: 05361 / 77 20 66

M_S · florist
- Meisterbetrieb -
Margarete Salge

Blumen - Fleurop - Kunstgewerbe

Inhaberin Margarete Salge,
Neuhäuser Str. 20,
38448 Wolfsburg - Vorsfelde,
Telefon: 05363/73116,
Telefax: 05363/1626
Mail: blumen@msflorist.de

VERABSCHIEDUNG GUDRUN WEICHERT

VON PAUL-GERHARD BLÜTHNER
UND RITA HENSCHEL

Im Sommer dieses Jahres verließ Gudrun Weichert aus familiären Gründen unsere Kirchengemeinde. Im Gottesdienst am 27. September wurde sie aus ihrem Dienst im Kirchenvorstand verabschiedet. Hier ein Auszug aus der Abschiedsrede, die Rita Henschel, stellvertretende KV-Vorsitzende, zu diesem Anlass an Gudrun Weichert gerichtet hat: „Liebe Gudrun, ... Seit über 20 Jahren hast Du Dich mit ganzem Herzen in den Dienst unserer Kirche, St. Petrus/Heiliggeist gestellt.

Vom Jahr 2000 an bis jetzt warst Du Mitglied im Kirchenvorstand, in den letzten 2 Jahren als Vorsitzende und hast die Geschicke der Gemeinde mit geleitet.

Besonders am Herzen lag Dir die Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen. Den Friedhofsausschuss hast Du geleitet, bis die Verantwortung für den Friedhof an die Stadt übergeben wurde. Im Diakonieausschuss hast Du Dich mit viel Empathie für die Belange der Hilfsbedürftigen eingesetzt. Und ein wichtiges Anliegen war Dir die



Verteilung des Gemeindebriefes, der Glocke. Seit 2010 hast Du es Dir zur Aufgabe gemacht, viermal

im Jahr 7500 „Glocken“ zu sortieren, zu verpacken und an die Verteiler*innen zu geben. Die vielen ehrenamtlichen Verteiler*innen kennst Du alle persönlich und hast stets Kontakt mit ihnen.

Wann immer es etwas zu organisieren, zu planen und durchzuführen galt, warst Du ansprechbar und bereit, mitzumachen. Egal ob es um ein Gemeindefest, ein Gemeindefrühstück, Ehrenamtstreffen, Neujahrsempfang oder ähnliche Veranstaltungen ging, auf Dich und Deine Hilfe war Verlass.

Dir und auch Deinem Mann sagen wir ganz herzlichen Dank, denn er hat ja Deine Aktivitäten für die Kirche mitgetragen.

Aus familiären Gründen habt Ihr Eure Zelte hier abgebrochen und seid näher zu Euren Kindern und Enkeln gezogen. Wir wünschen Euch eine segensreiche Zeit in Eurer neuen Heimat.“

HUMAN – WIE EINE FOTOAUSSTELLUNG FÜR VORSFELDE ENTSTEHT

VON ANTONIA PRZYBILSKI
GEMEINDEREFERENTIN KATH.
DEKANAT WOLFSBURG

Bereits seit Sommer 2019 ist eine Kunstausstellung in Vorbereitung, die eigentlich als ökumenischer Beitrag zum 875-jährigen Jubiläum von Vorsfelde 2020 gezeigt werden sollte. Doch durch die Corona-Pandemie ist nicht nur die Feier des Jubiläums ausgefallen, sondern auch der Ausstellungstermin hat sich um ein Jahr verschoben. Die Ausstellung, die den Titel „HUMAN“ tragen wird, findet voraussichtlich im Juni 2021 in Vorsfelde statt.

Die Ausstellung wird von einer ökumenischen Arbeitsgruppe der ev. Gemeinde St. Petrus/Heiliggeist und der kath. Pfarrei St. Michael gemeinsam mit dem Fotokünstler Anton Soloveychik und in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Vorsfelde vorbereitet und durchgeführt. Sie ist ein Folgeprojekt der ökumenischen Kunst- und Umweltaktion „Glasarche“, die 2018 stattgefunden hat. Wie die Glasarche soll auch die Fo-



toaussstellung ein Projekt an den Schnittstellen von Gesellschaft, Kunst und Religion für den Stadtteil Vorsfelde werden.

Die Ausstellungsidee hat entwickelt, nachdem Dr. Leopold (Heimatpfleger in Vorsfelde) berichtet hatte, dass von dem Vorsfelder Ortsfotografen Vogelsang noch viele Portraitfotografien existieren. Diese ausdrucksstarken Bilder hat die Arbeitsgruppe gesichtet und kam auf die Idee, diesen Bildern neue Portraits gegenüberzustellen. Jeweils ein altes und ein neues Bild sollen miteinander korrespondieren und ein Diptychon bilden. Die alten Portraits von Personen aus Vorsfelde aus den 1930-er Jahren zeigen verschie-

dene Menschen in einer ganz bestimmten Zeit. Dies gilt ebenso für die Fotografien von Menschen in Vorsfelde, die für die Ausstellung nun neu erstellt werden: unsere Zeit wird sich in den Portraits widerspiegeln. Die Frage, in welcher Zeit wir stehen, soll durch die Korrespondenz der alten und neuen Bilder deutlich werden.

Für das Ausstellungsprojekt HUMAN haben sich im Oktober Vorsfelderinnen und Vorsfelder von Fotokünstler Anton Soloveychik portraituren lassen. Dazu hat sich Anton Soloveychik bewusst in die Rolle des Ortsfotografen begeben und ein temporäres Fotostudio wurde eröffnet. So entstehen nun neue Portraits, die in der Ausstellung den alten Vogelsang-Fotos gegenübergestellt werden können. Das Fotoatelier wird im Frühjahr 2021 noch ein zweites Mal zu diesem Zweck geöffnet werden. Auf die Ausstellung HUMAN mit Portraits von Menschen in Vorsfelde aus heutiger Zeit und ihr Zwiegespräch mit den alten Vogelsang-Bildern können wir schon sehr gespannt sein!

Kirchenvorstände:

Johannes:

Jürgen Briam
Oliver Lautenbach
Michaela Luge
Stefanie Probst-Brehmer
Pfarrer Jörg Schubert
Susanne Schwartzkopff-Klages
Heike Wurl

St. Petrus/Heiliggeist:

Karl Haberstumpf
Rita Henschel
(stellvertr. Vorsitzende)
Katrin Kraschewski
Annegret Kretschmer
Propst Dr. Ulrich Lincoln
(Vorsitzender)
Bianca Nieß
Antje Petras
Pfarrer Jörg Schubert
Barbara Allmers
Wolfgang Wolters

Familiennachrichten:

Taufen:

Emily Miazga
Philipp Porten
Lene Stolze
Allison Hahn
Pia Luise Sauer
Noah Severitt
Lenja Powalka
Hanna Hinz
Ben Hinz
Malia Guiret



m. bahrs

Vorsfelde

Velpke

Reislingen

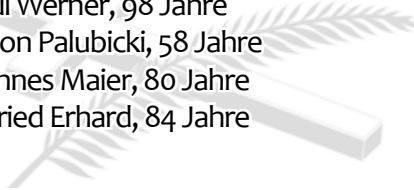
Familiennachrichten:

Verstorbene:

Jürgen Hahn, 75 Jahre
Heinz Müller, 88 Jahre
Karl-Heinz Panknin, 87 Jahre
Vera Schlüter, 88 Jahre
Sonja Meyer, 79 Jahre
Heide-Marie Thienel, 72 Jahre
Klaus-Dieter Thiele, 85 Jahre
Christine Helbig, 86 Jahre
Wilhelm Waldmann, 94 Jahre
Paul Werner, 98 Jahre
Silke von Palubicki, 58 Jahre
Johannes Maier, 80 Jahre
Siegfried Erhard, 84 Jahre

Trauungen:

Alexander Vogel und Marie Schwanitz



BESTATTUNGSHAUS

BEHRENS

Frühling. Sommer.
Herbst und Winter.

Ein ewiger Kreislauf,
den wir für uns mitgestalten.

Kontakte Kindertagesstätten:**Kinder- und Familienzentrum Johannes**

Erlenweg 14,
38448 Wolfsburg

Tel.: 05363/73778

Mail: johannes.wob.kita@lk-bs.de

Leitung: Nicole Kleinert

www.kita-johannessgemeinde-vorsfelde.de

**St. Petrus-Kita**

Haupthaus: Hermann-Löns-Str. 2,
38448 Wolfsburg

Tel.: 05363/2699

Leitung: Detlef Heubach

www.st-petrus-kita.org

Mail: petrus.kita1@lk-bs.de

Elternbüro: Tel.: 05363 / 9897546

Mail: elternbuero.petrus.kita1@lk-bs.de

**Kontakt Daten Außenstellen der St. Petrus-Kita**

Krippe in Vorsfelde:

Tel.: 05363/800751

Mail: krippe.petrus.kita1@lk-bs.de



Kinderbutze in Vorsfelde:

Tel.: 05363/805634

Mail: kinderbutze.petrus.kita1@lk-bs.de

Kita Regenbogenland in Velstove:

Tel.: 05363/704380

Mail: regenbogenland.velstove.kita@lk-bs.de

Wichtiger Hinweis für die Termine

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, dass inzwischen viele unserer Gemeindegruppen und -kreise sich wieder regelmäßig in unseren Gemeindezentren treffen können. Für jede Veranstaltung muss aber ein Hygienekonzept vorliegen, das dafür Sorge trägt, dass alle Verordnungen des Landes Niedersachsen und die Empfehlungen unserer Landeskirche eingehalten werden.

Stärkere Einschränkungen gibt es aufgrund der Corona-Pandemie zur Zeit noch bei Chor- und Posaunenchorproben sowie bei allen Angeboten mit Bewirtung. Da die Durchführung aller Gemeindeveranstaltungen auch von den aktuellen Infektionszahlen in Wolfsburg abhängt, bitten wir Sie, sich im Zweifelsfall in unseren Kirchenbüros oder bei den jeweiligen Ansprechpartnern (siehe Seite 31) zu erkundigen, ob der Termin, an dem Sie teilnehmen möchten, auch stattfindet. Selbstverständlich werden wir auch versuchen, aktuelle Änderungen rechtzeitig über das Internet und die Tageszeitungen zu kommunizieren.

Pf. Jörg Schubert

Musik:

Gospelchor GZ Heiliggeist Paul-G. Blüthner
Di., 19.30 bis 21 Uhr Tel.: 05363/8082898

Johannesblech Johannesgemeinde Udo Klages
Anfänger-Posaunenchor für Jug. Tel.: 0170/400 64 31
Do., 18 bis 20.15 Uhr

Posaunenchor Vorsf. Johannesgemeinde Paul-G. Blüthner
Mo., 19 bis 20.30 Uhr Tel.: 05363/8082898

Propsteichor Paul-G. Blüthner
zur Zeit kein Projekt Tel.: 05363/8082898

Johanneschor Johannesgemeinde Pfarrbüro Johannes
2. & 4. Mi. im Monat, 15.30 Uhr Tel.: 05363/7770

Frauen und Senioren:

Frauenhilfe St. Petrus Altes Gemeindehaus Jutta Großhenning
1. Mi. im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr Tel.: 05364/2614

Frauenkreis Johannesgemeinde Pfarrbüro Johannes
1. Do. im Monat, 14.30 Uhr Tel.: 05363/7770

Klön- & Handarbeitskreis GZ Heiliggeist Brigitte Wieprecht
montags, 9 bis 10.30 Uhr Tel.: 05363/2891

Seniorenkreis GZ Heiliggeist Renate Sültzemeyer
2. Mi. im Monat, 15 Uhr Tel.: 05363/3310

Geburtstagskaffee Altes Gemeindehaus Rita Henschel
1 x im Quartal, donnerstags 15.30 bis 17 Uhr Tel.: 05363/989799
Start 2021

Gemeindezentrum Heiliggeist: Vor dem Dorfe 4 (Wendschott)
Altes Gemeindehaus St. Petrus: Amtsstr. 12 (Vorsfelde)
Johannesgemeinde: Schlesierstr. 3 (Vorsfelde-Süd)

Kinder und Jugendliche:

Kindergottesdienst Johannesgemeinde Jörg Schubert
Sa., 10-12 Uhr, monatlich Tel.: 05363/7770

Konfirmanden
dienstags, 2x im Monat GZ Heiliggeist U. Lincoln/B. Trüe
Sa., monatlich & KFS Johannesgemeinde Jörg Schubert

Offener Kleinkind-Treff Johannesgemeinde
freitags, 9.30 bis 11 Uhr Tel.: 05363/73778 (KiFaZ)

Sonstiges:

Bibelgesprächskreis Altes Gemeindehaus Brigitte Gummert
1. & 3. Do. im Monat, 9.30 bis 11 Uhr Tel.: 05363/73216

Gymnastikgruppe Johannesgemeinde Brigitte Gummert
dienstags, 9.30 bis 11 Uhr Tel.: 05363/73216

Taizé-Gottesdienst GZ Heiliggeist J. Meißner-Warnecke
Monatl. freitags, 18 Uhr und St. Michael (kath.)
im Wechsel Tel.: 05363/8102041

Termine: siehe Seite 12 und 13

Unterstützerkreis Flüchtlingshilfe
Altes Gemeindehaus G. Fehlow-Mielke
mittwochs, 17 Uhr Tel.: 0178/3490534

Kickergruppe Johannesgemeinde
jeden 3. Montag eines Monats um 17.30 Uhr, ab 45 Jahre





St. Petrus/Heiliggeist-Kirche
 Amtsstr. 31, 38448 Wolfsburg
 Tel.: 05363/7773
 Mail: petrus-vorsfelde.buero@lk-bs.de
 Internet: www.kirche-vorsfelde.de
 Büro: **Birgit van der Velten**
 Bürozeiten: Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr
 und Do. auch 15 bis 17 Uhr
 Spendenkonto:
 Landessparkasse Braunschweig,
 IBAN: DE55 2505 0000 0008 8086 44

Propst **Dr. Ulrich Lincoln**
 Tel.: 05363/73064
 Mail: ulrich.lincoln@lk-bs.de



Propsteikantor **Paul-Gerhard Blüthner**
 Tel.: 05363/8082898
 Mail: paul-gerhard.bluethner@lk-bs.de



Johannesgemeinde
 Schlesierstr. 3, 38448 Wolfsburg
 Tel.: 05363/7770
 Mail: johannes-vorsfelde.buero@lk-bs.de
 www.johannesgemeinde-vorsfelde.de
 Büro: **Petra Prosch**
und Stefanie Probst-Brehmer
 Bürozeiten: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr
 und Do. 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
 Spendenkonto:
 Volksbank Braunschweig-Wolfsburg,
 IBAN: DE05 2699 1066 2407 0600 00

Küster **Jonas Roth**
 St. Petrus-Kirche
 Tel.: 0177/1542774



Küsterin **Herta Roth**
 Heiliggeist-Kirche
 Tel.: 0177/1542771



Pfarrer **Jörg Schubert**
 Tel.: 05363/7770
 Mail: joerg.schubert@lk-bs.de

Küsterehepaar
Christine & Ferry Streitferdt
 Johannesgemeinde
 Tel.: 05363/7740

